

Ergebnis einer interkommunalen Umfrage des Ordnungsamtes der Stadt Wetzlar aus dem Jahr 2013						
	Marburg	Hanau	Fulda	Rüsselsheim	Bad Homburg	Wetzlar
Einwohner	79.110	90.753	65.242	62.060	53.000	51.874
Zusammenarbeit mit Wohnungshilfebüro?	ja	k. A.	nein	nein	ja	ja
Zwangsräumungen						
Anzahl der anberaumten Räumungen	41	76	68	65	35	20
Anzahl der durchgeführten Räumungen	24	66	22	36	k. A.	11
Anzahl der Wiedereinweisungen in bish. Wohnraum	0	1	1	4	0	0
Anzahl der Unterbringungen in Hotels/Pensionen	0	2	0	7	0	0
Anzahl der Unterbringungen in Notunterkünften	3	9	3	2	38	0
durchschnittliche Unterbringungsdauer in Tagen	180	190	k. A.	198	153	0
Fremdeinweisung			1			
Akkutfälle						
Anzahl der Unterbringungen in Hotels/Pensionen	0	69	0	7	0	20
Anzahl der Unterbringungen in Notunterkünften	4	55	32	0	k. A.	0
durchschnittliche Unterbringungsdauer in Tagen	160	200	k. A.	64	k. A.	11
Kosten für Unterbringungen insgesamt	109.500,00 €	661.444,00 €	k. A.	81.452,00 €	k. A.	5.633,00 €

Anmerkungen:

1. Für die Sonderstatusstadt Giessen liegen keine Zahlen vor.
2. Die Stadt Marburg hat einen Wohnblock mit 24 Wohneinheiten als Notunterkunft angemietet, in dieser Notunterkunft sind ständig ca 24 Personen untergebracht, die Anzahl der Unterbringungen bildet lediglich die Neuzugänge im Jahr 2012 ab. Durch das Erheben einer Nutzungsentschädigung werden Einnahmen in Höhe von ca. 65.000 € jährlich erzielt.
3. In Bad Homburg erfolgt keine Trennung zwischen Zwangsräumungen und Akkutfällen.